



AMANNGIRRBACH

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 2006/1907/EG

Druckdatum: 17.09.2009

überarbeitet: 30.06.2008

erstellt: 30.06.2008 ASNO

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Handelsname/Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Girobond soft

Art.Nr.: 781640ff

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

dentale Gusslegierung zur Herstellung von Zahnersatz

1.3. Bezeichnung des Unternehmens

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach
Austria
sascha.cramer@amanngirrbach.com

1.4. Notfallauskunft:

Amann Girrbach GmbH
Dürrenweg 40
D-75177 Pforzheim
Tel.: +49/(0) 7231 957 100 zu den üblichen Bürozeiten

2. Mögliche Gefahren

2.4. Einstufung gemäß RL 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Nicht gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

2.5. R-Sätze nach EU

entfällt

2.6. Gefahrensymbol nach EU

entfällt

2.7. Gefahrenhinweise

entfällt

2.8. Zusätzliche Angaben:

Kann beim Schmelzen metallische Dämpfe abgeben.
Kann bei der Verarbeitung Kobalt-Dampf freisetzen.
Stäube und Dämpfe nicht einatmen.



Girobond soft

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chem. Charakterisierung

<u>Zusammensetzung</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Symbol(e)</u>	<u>R-Sätze</u>	<u>EG-Nr.</u>
Cobalt (Co) 62 %	7440-48-4	Xn	R: 42/43 53	231-158-0
Chrom (Cr) 28 %	7440-47-3			231-157-5
Molybdän (Mo) 3 %	7439-98-7			231-107-2
Wolfram (W) 5 %	7440-33-7			231-143-9
Silizium (Si) 1,3 %	7440-21-3			215-609-9

Mangan (Mn); Stickstoff (N) <1 wt%
Frei von Kohlenstoff-, Nickel-, Beryllium-Anteilen.

Zusätzliche Hinweise: Die Gefahren- und Sicherheitshinweise in den Kapiteln 4-8 sowie 10-12 beziehen sich nicht auf das Produkt selbst, sondern auf die bei der Bearbeitung freiwerdenden Dämpfe und Stäube.

Texte der R-Sätze siehe Kap. 15

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: keine besonderen Maßnahmen erforderlich

nach Einatmen: Dämpfe/Rauch/Freisetzung von Produktstaub: Niesen, Husten, Tränenfluss. Bei hohen und lang anhaltenden Expositionen mögliche Beschwerden: Magen-Darm Beschwerden, Atemnot, Blutdruckabfall, Krämpfe und Fieber. Symptome können verzögert auftreten. Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

nach Hautkontakt: Stäube und Dämpfe: sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

nach Augenkontakt: Bei Freisetzung von Produktstaub geöffneten Lidspalt gründlich mit Wasser spülen
Bei anhaltenden Beschwerden dem Augenarzt vorstellen

nach Verschlucken: Erbrechen provozieren und Arzt konsultieren

Hinweise für den Arzt:

Bei Bildung von Dämpfen/Rauch/bei Freisetzung von Produktstaub, bei hohen und lang anhaltenden Expositionen: Metaldampffieber möglich.

Kobalt: Gastrointestinale Symptome, Hautrötung, Blutdruckabfall, Krämpfe, Cyanose, Symptomatische Therapie

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen: Beschleunigung der Magendarmpassage.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Keine besonderen Vorschriften.

Das Produkt ist Brand- und Explosionsresistent.

Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.



Girobond soft

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Zusätzliche Hinweise:	Keine speziellen Maßnahmen für die Legierung in kompakter Form.
personenbezogene Schutzmaßnahmen:	üblicher Gebrauch von Schutzbekleidung und Staubmaske, Objektabsaugung
Umweltschutzmaßnahmen:	nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	mechanisch aufnehmen

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung:

Nach Arbeitsanleitung,
Stäube und Dämpfe nicht einatmen.
Bei sachgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei Auftreten von Staub/Dämpfen: persönliche Schutzbekleidung und Objektabsaugung verwenden.

7.2. Lagerung:

keine besonderen Anforderungen

7.3. bestimmte Verwendung:

Werkstoff zur Herstellung zahnmedizinischer Prothesen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1. Expositionsgrenzwerte

MAK-Werte

Kobalt (Rauch / Staub)	MAK = 0,5 mg/m ³
Chrom (Rauch / Staub)	MAK = 0,05 mg/m ³
Molybdän (Mo)	MAK = 5 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

technische Maßnahmen:	Geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Geräten muss angewendet werden.
persönliche Schutzausrüstung:	Atemschutzgerät bei nicht ausreichender Objektabsaugung. Bei Staub-/Rauchentwicklung: Schutzbrille mit Seitenschutz Leichte Schutzbekleidung Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden, nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
persönliches Schutzverhalten:	Kontakt mit Haut, Mund, Augen und Kleidung vermeiden. Handschutz, Augenschutz, leichte Schutzkleidung verwenden. Stäube und Dämpfe nicht einatmen. Nach Arbeitsende Hände reinigen, Hautpflege anwenden.



Girobond soft

9. physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	metallisch, silberfarben
Aggregatzustand:	fest
Geruch:	geruchlos
Schmelzbereich:	ca. 1370°C - 1415°
Siedepunkt:	> 999°C
Flammpunkt:	nicht entflammbar
relative Dichte:	8,7 g/cm ³
Löslichkeit:	unlöslich in Wasser

Dieses Produkt ist nicht selbstentzündlich und nicht explosionsgefährlich

10. Stabilität und Reaktivität

7.4. Zu vermeidende Bedingungen:	n.b.
7.5. Zu vermeidende Stoffe:	n.b.
7.6. gefährliche Zersetzungsprodukte:	n.b.

(metallische Dämpfe beim Erhitzen über den Schmelzbereich)

11. Angaben zur Toxikologie

Bei sachgemäßem Umgang sind nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse keine schädigenden Wirkungen zu erwarten.

Zusätzliche Hinweise:	Kobalt und seine bioverfügbaren Verbindungen können Krebs erzeugen, wenn beim Umgang atembare Formen auftreten. Kobalt-Dämpfe und -Stäube: Beim Einatmen kann es Sensibilisierung geben Anhaltspunkte auf mögliche krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
------------------------------	---

12. Umweltbezogene Angaben

Bei sachgerechter Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten
Stäube und wasserlösliche Formen der Legierung:
Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

12.1. Ökotoxizität:	n.b.
12.2. Mobilität:	n.b.
12.3. Persistenz und Abbaubarkeit:	n.b.
12.4. Bioakkumulationspotential:	n.b.
12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:	n.b.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:	n.b.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen
Verpackung:	

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut hinsichtlich der Transportvorschriften.

Klassifizierung: entfällt



Girobond soft

15. Vorschriften

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): im Allgemeinen nicht wassergefährdend

Nicht kennzeichnungspflichtig gem. GefStoffV

Gefahrensymbole:	Xn	schädlich
R-Sätze:	R 42/43 R 53	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
S-Sätze:	keine	

16. Sonstige Angaben

Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt soll dieses Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und/oder Vollständigkeit dieser Informationen wird jedoch keine Gewährleistung, Garantie oder Bürgschaft, weder explizit noch implizit übernommen.

Wir fordern Personen, die diese Information erhalten, dringend dazu auf, die Eignung und Vollständigkeit dieser Information für Ihre spezielle Anwendung zu überprüfen.

n.a. = nicht anwendbar n.b. = nicht bekannt